

Gasalarm in Goldauer Restaurant



Der Gefahrenbereich wurde abgesperrt, wie hier auf der Rigistrasse. (Geri Holdener, Bote der Urschweiz)

STRASSESPERRUNGEN - Gasleck am späten Donnerstagabend in einem Gasthaus an der Gotthardstrasse in Goldau. Die Feuerwehren von Arth und Schwyz rückten aus. Zwei Strassen mussten vorübergehend gesperrt werden.

Die Alarmmeldung ging vor 22 Uhr ein. Der Gastwirt hatte Gasgeruch im Treppenhaus festgestellt. Die Feuerwehr der Gemeinde Arth rückte aus. Man riegelte aus Sicherheitsgründen die Gotthardstrasse und die Rigistrasse ab. Zusätzlich aufgebeten wurden die Chemiewehr-Spezialisten des Stützpunkts Schwyz und ein Chemiefachberater.

Es wurden Luftmessungen durchgeführt. Die Gaskonzentration erreichte nie einen kritischen Wert. Es bestand keine Explosionsgefahr, die Anwohner mussten nicht evakuiert werden.

Ein Spezialist des EBS nahm im Gebäude selbst Feinmessungen vor. Beim Gasheizkessel entdeckte man schliesslich ein Leck. Das Haus wurde gelüftet. Nach 01.00 Uhr war der Einsatz beendet. *gh*

Diesen Artikel finden Sie auf Bote der Urschweiz Online unter:

http://www.bote.ch/nachrichten/schwyz/schwyz_bdu/Gasalarm-in-Goldauer-Restaurant;art146989,958168